



NETZE

Erneuerung der S-Bahn-Brücken über die Billstraße und die Wendenstraße

Im Rahmen des Programms zur Erneuerung von 7 Brücken zwischen den S-Bahn-Stationen Berliner Tor und Rothenburgsort


Projektbeschreibung

Bildquelle: Klaus Lahmann

- Die Brücken Billstraße und Wendenstraße sind Teil der 7 S-Bahn-Brücken zwischen Berliner Tor und Rothenburgsort.
- Die beiden Brücken wurden 1902 gebaut und dienen dem Personennahverkehr.
- Die Deutsche Bahn muss die Brücken ersetzen. Sie ist gesetzlich dazu verpflichtet, einen sicheren Eisenbahnbetrieb zu gewährleisten.
- Die Brücken liegen im Bezirk Hamburg-Mitte (Borgfelde, Hammerbrook und Rothenburgsort) und führen zwei Gleise über Straßen.
- Dicht neben den S-Bahn-Brücken auf westl. Seite verlaufen jeweils sieben eingleisige Fernbahn-Brücken. Sie sind von dem Vorhaben nicht betroffen.



Die neuen S-Bahn-Brücken Billstr. und Wendenstr. ermöglichen eine flexible Aufteilung der Straßenräume und werden leiser



Die Brücken kommen ohne Zwischenstützen aus. Hierdurch entsteht zusätzlicher Raum für Fußwege und Radfahrende.



Der Entfall der Mittelstützen macht die Brücken für alle Verkehrsteilnehmer:innen gegen Anprallschäden sicherer. Die Durchfahrtshöhe wird auf mindestens 4,50 Meter erhöht.



Aufgrund der neuen Baukonstruktion wird die Brücke leiser. Die Baustellen haben in der Stadt nur einen relativ kleinen Flächenbedarf.



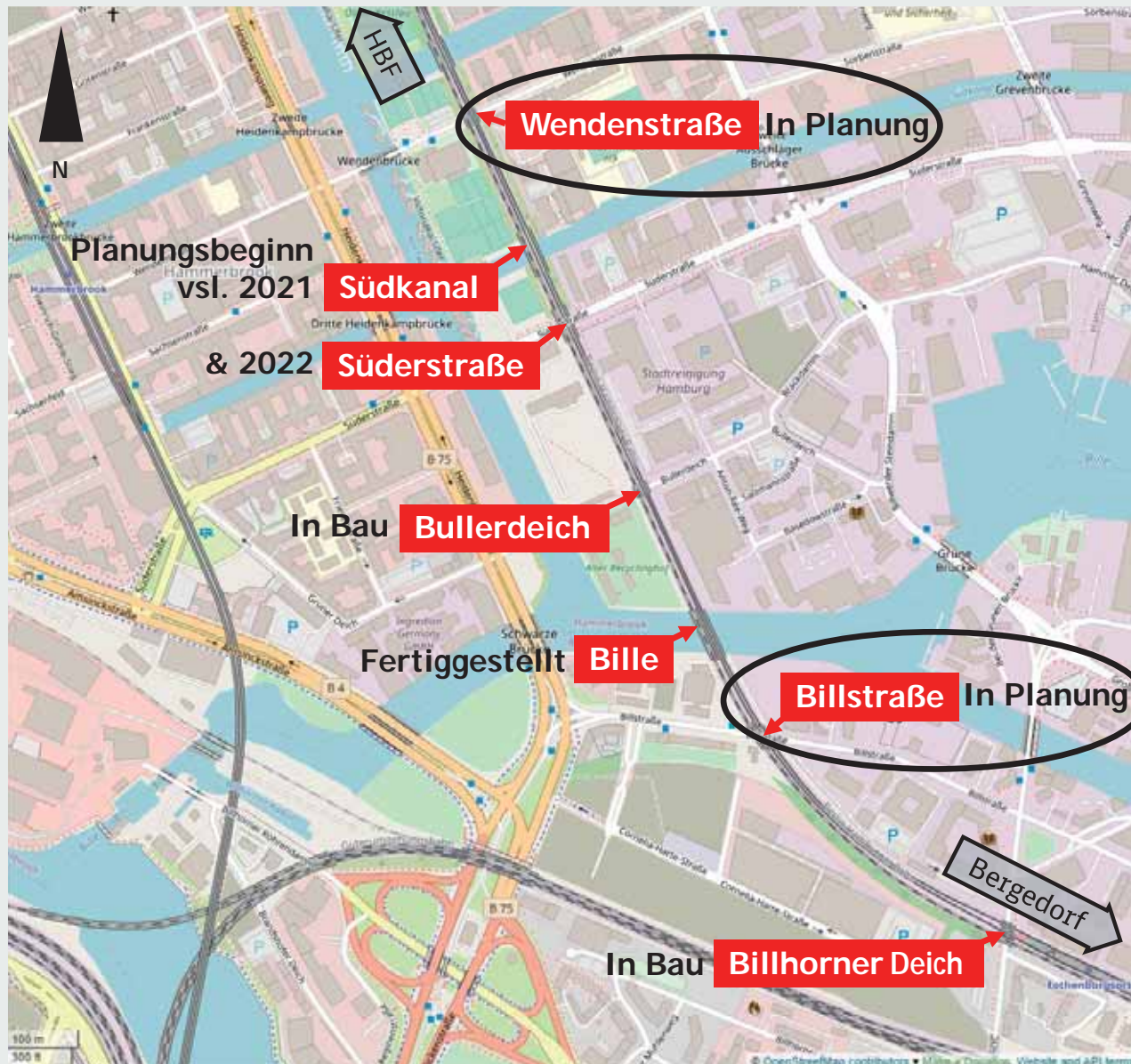
Die neuen Brücken werden langfristig einen reibungslosen S-Bahn-Verkehr sicherstellen.



Wir binden die Bürger:innen in der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung ein. Mit angrenzenden Betrieben stehen wir in Kontakt. Wir werden frühzeitig über verkehrliche Einschränkungen informieren.



Insgesamt müssen zwischen den S-Bahn-Stationen Berliner Tor und Rothenburgsort 7 Brücken erneuert werden



Der Neubau der S-Bahn-Brücken Wendenstraße und Billstraße befindet sich in Planung



S-Bahn-Brücke Billstraße



S-Bahn-Brücke Wendenstraße

Bildquelle: Klaus Lahmann

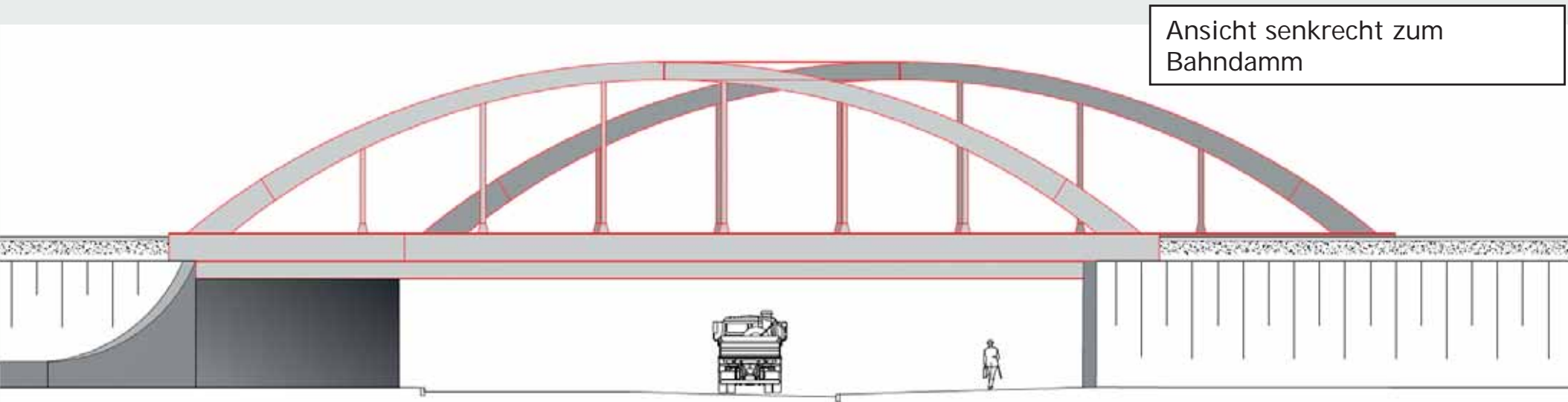
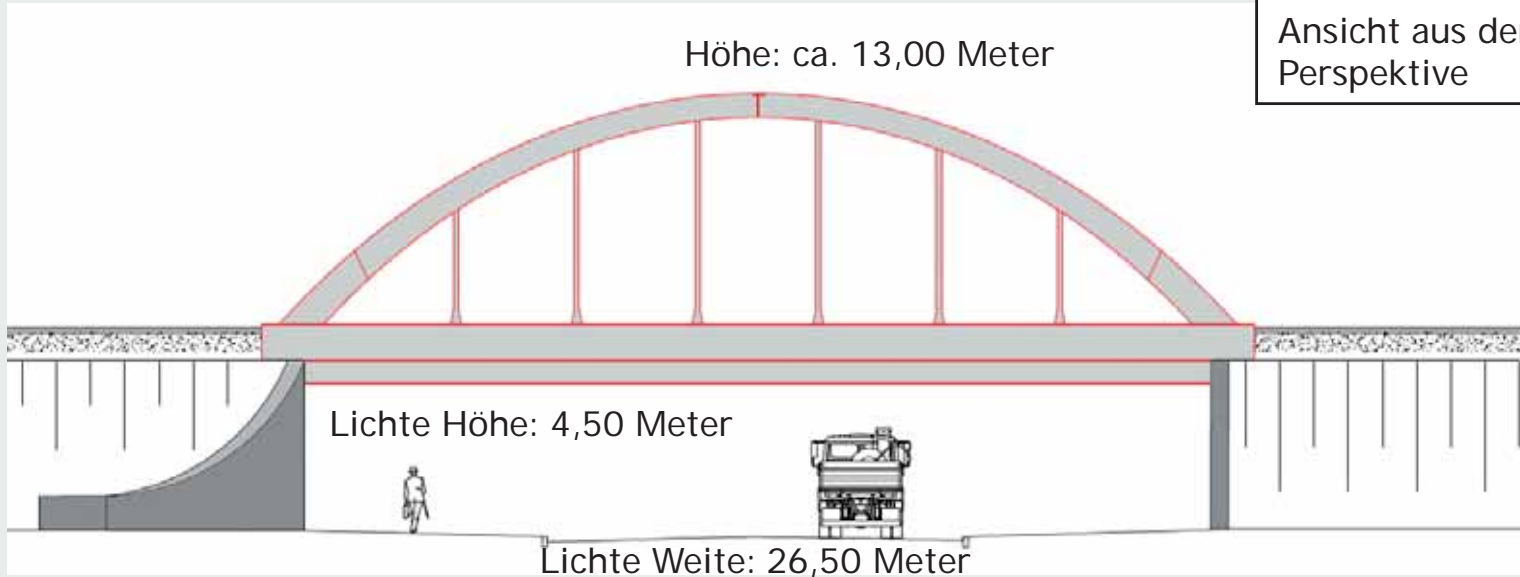
1. **Örtliche Lage**
2. Terminplan
3. Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation
4. Fazit



Quelle: <https://geoportal-hamburg.de/geo-online/>

S-Bahn-Brücke Billstraße

Ansichtsskizzen einer möglichen technischen Ausführung





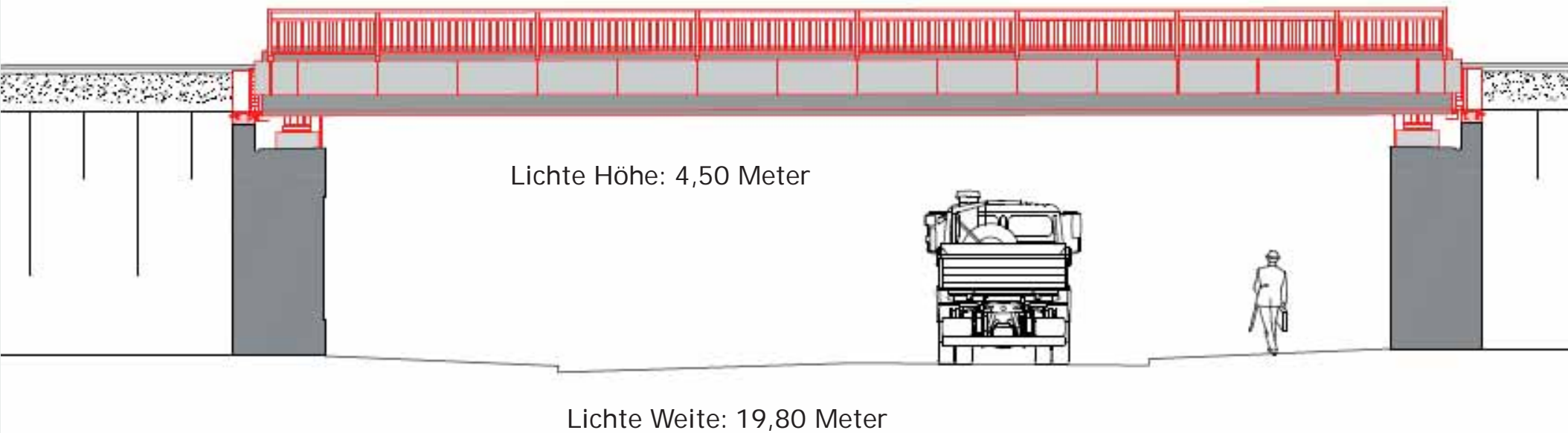
S-Bahn-Brücke Wendenstraße

Ansichtsskizze einer möglichen technischen Ausführung

Süd

Ansicht senkrecht zum Bahndamm

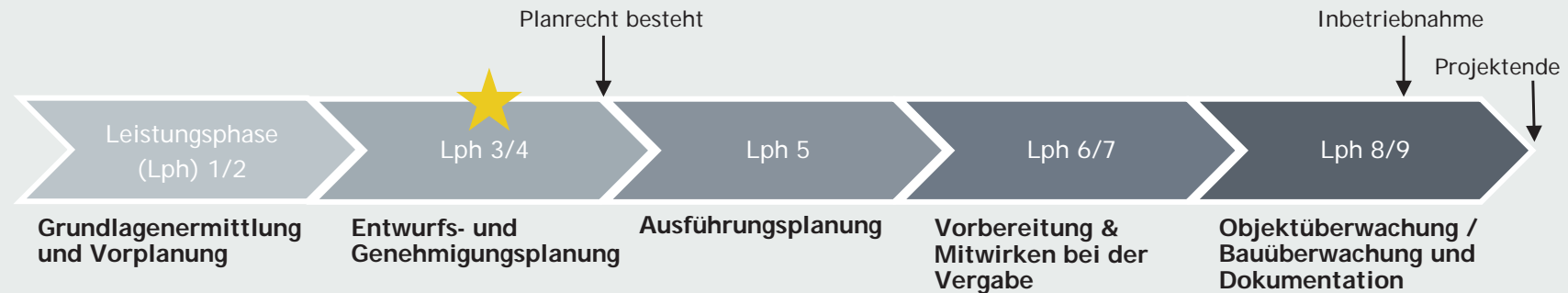
Nord



Bildquelle: DB Netz AG

1. Örtliche Lage
2. **Terminplan**
3. Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation
4. Fazit

Der Baubeginn könnte ab 2024 erfolgen eine Fertigstellung ab ca. 2026



★ Derzeitiger Stand

- Leistungsphase (Lph) 3, Erstellung der Entwurfsplanung
- Denkmalschutz: Die Untersuchungen der DB haben ergeben, dass die über 100 Jahre alten denkmalgeschützten Brücken das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. Die DB steht mit dem Denkmalschutzamt im intensiven Austausch, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen.

Terminschiene

- Einreichung des Antrags auf Planrecht: Wendenstraße vsl. Sept. 2021; Billstraße vsl. Jan. 2022
- Baubeginn: Wendenstraße vsl. 2024; Billstraße vsl. 2025
- Inbetriebnahme und Fertigstellung inkl. Straßenverkehr: Wendenstraße vsl. 2025; Billstraße vsl. 2027

Kosten

- Die beiden S-Bahn-Brücken sind ein Projekt der DB und werden durch Bundesmittel finanziert. Die Investitionen betragen nach derzeitigem Stand für beide Bauwerke rund 30 Millionen Euro.

Bestimmte Maßnahmen sollen zur Beschleunigung des Baus der beiden S-Bahn-Brücken vorgezogen werden

- Umweltkartierung im Baubereich
- Zur Schaffung der Baufreiheit in den beiden Baufeldern:
 - Versetzen von Oberleitungsmasten voraussichtlich in 2021
 - Kampfmittelsondierung ab 2022
 - Umverlegung von Kabeln und Versorgungsleitungen im Straßen- und Gleisbereich

Straßensperrungen

- Zum Einbau von Hilfsbrücken und der neuen Brücken in 2024 und 2025 (Wendenstr.) bzw. 2025 und 2026 (Billstr.) jeweils Vollsperrungen von wenigen Wochen.
- Einengungen des Straßenquerschnitts in 2024 und 2025 (Wendenstraße) bzw. 2025 und 2026 (Billstraße) für die Herstellung der neuen Brückenfundamente.
- Im Rahmen der Planung werden die Zeiträume konkretisiert und mit der zuständigen Verkehrsbehörde abgestimmt.

1. Örtliche Lage
2. Terminplan
- 3. Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation**
4. Fazit



Wir möchten mit allen Betroffenen frühzeitig und regelmäßig in den Dialog treten, um zeitaufwendige und kostspielige Umplanungen zu vermeiden.



Soweit rechtlich, technisch und wirtschaftlich möglich, werden wir Hinweise in der Planung berücksichtigen.



Wir stimmen uns mit den angrenzenden Baumaßnahmen ab.

Wir berichten über den Projektfortschritt und nehmen Ihre Hinweise auf

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

- Wir stehen im Dialog mit den im direkten Bau-Umfeld betroffenen Unternehmen sowie den Versorgungs- und Leitungsunternehmen.
- Informationsgespräch mit der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Denkmalschutzamt und HVV.
- 24. März 2021: Projekt-Präsentation im Mobilitätsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.
- Online Go <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/Berliner-Tor-Rothenburgsort>.
- Abstimmungsgespräche mit den Verkehrsbehörden (PK, VD und KOST)
- 4. Mai, 17 bis 19 Uhr Online-Bürger:innen-Information auf <https://www.db-buergerdialog.de/wendenstrasse-billstrasse>.
- Informationsgespräche mit Vertretern:innen von Feuerwehr, Polizei und THW.
- Bedarfsorientierte Kommunikationsmaßnahmen parallel zum Planungs- und Bauprozess, z. B. Bericht über Ergebnisse der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung und zeitnahe Information über Straßensperrungen.

Einreichung der Planrechtsunterlagen und förmliche Anhörung



Heute



Sept. 2021 bzw.
Jan. 2022



Wir richten zahlreiche Möglichkeiten zur Information und zum Dialog ein

- Wir informieren umfassend auf <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/Berliner-Tor-Rothenburgsort>.
 - Hier können Sie eine Infomail zum Projekt bestellen. Wenn sich zum Projektstand auf der Website etwas ändert, informieren wir Sie per E-Mail.
- Wir haben die Projekt E-Mail-Adresse Berliner-Tor-Rothenburgsort@deutschebahn.com eingerichtet, über die sich alle Betroffenen mit Fragen und Hinweisen an uns wenden können.
- Wir informieren frühzeitig über das Projekt sowie über Strecken- und Straßensperrungen, die zuvor mit den zuständigen Verkehrsbehörden abgestimmt werden (z.B. wahlweise per Aushang, Postwurfsendung, Pressemitteilung oder per Anzeige in den Wochenblättern).

1. Örtliche Lage
2. Terminplan
3. Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation
4. **Fazit**



Durch den Entfall der Zwischenstützen werden die Brücken gegen Anprallschäden sicherer. Es entsteht zusätzlicher, flexibel nutzbarer Raum für alle Verkehrsteilnehmer:innen. Die Durchfahrtshöhe wird auf 4,50 Meter erhöht.



Das Wohnumfeld und nahe Unternehmen profitieren von der neuen Baukonstruktion, da die Brücken leiser werden. Der Flächenbedarf für die Baustellen ist vergleichsweise klein.



Die neuen Brücken sind ein wichtiger Beitrag für einen sicheren und zukunftsfähigen S-Bahn-Verkehr.



Die Bürger:innen werden in der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung eingebunden. Wir stehen im Dialog mit den im direkten Bau-Umfeld betroffenen Unternehmen. Wir werden frühzeitig über verkehrliche Einschränkungen informieren.



Ihre Fragen und Hinweise